

Frage zu Projekt:

German Longitudinal Election Study (GLES) 2021

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Soziale Gerechtigkeit

Konstrukt:

Macrojustice

Fragetext:

Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in Deutschland denken – wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

Antwortkategorien:

sehr gerecht
gerecht
teils/teils
ungerecht
sehr ungerecht

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing, Category Selection Probing

Befund zur Frage:

1. Woran dachten die Befragten bei der Beantwortung dieser Frage?

Die Testpersonen verstanden, dass sie ein Globalurteil über Gerechtigkeit in Deutschland fällen sollten. Sie bezogen häufig mehrere Aspekte in ihre Antwort ein, wobei sie in ihrem Urteil teilweise Deutschland mit anderen Ländern verglichen, aber vor allem innerhalb Deutschlands verschiedene Gruppen und Aspekte sozialer Gerechtigkeit abwägten:

- *"Im Vergleich zu anderen Ländern geht es vielleicht in Deutschland gerecht zu. Wenn ich mir andere Länder nicht anschaue, dann gibt es hier noch sehr viele Bereiche, in denen es noch sehr ungerecht zugeht. Dann würde ich diese Antworten zusammenziehen und komme bei ‚teils/teils‘ raus."* (TP 04)

- *"Die Ökonomie und das Recht habe ich mir als Maßstäbe genommen für gerecht und ungerecht." (TP 09)*

Vier Testpersonen nannten die Schere zwischen Arm und Reich und Einkommensunterschiede zwischen Berufsgruppen:

- *"Also, erst einmal [denke ich] an mein Berufsfeld, an die Erzieherichtung. Da gibt es teilweise sehr große Unterschiede, was das Gehalt betrifft, und die ganzen sozialen Berufe." (TP 01)*
- *"Es [gibt] in sehr vielen Bereichen in Deutschland das Grundproblem, dass es eine sehr große Schere zwischen Arm und Reich gibt, die, meines Erachtens, immer weiter aufgeht." (TP 03)*

Zwei Testpersonen (TP 04, 08) nannten das Steuersystem samt Steuerprogression und zwei weitere (TP 02, 07) die Auswirkungen des Teil-Lockdowns im Herbst 2020 auf verschiedene Branchen:

"Ich habe an den jetzigen Zustand gedacht, dass der zweite Lockdown kommt, wo z. B. Restaurants wieder schließen müssen. [...] Viele sind angewiesen auf ihren Profit vom Restaurant oder vom Café. Wenn das jetzt alles wieder geschlossen wird und die Schulen, [die] von vielen Leuten besucht werden, weiterhin offenbleiben, finde ich das sehr ungerecht." (TP 02)

Insgesamt vier Testpersonen bezogen sich auf soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit zwischen gesellschaftlichen Gruppen. Davon bezogen sich Testperson 01 und 05 auf die Integration und die Möglichkeiten von Flüchtlingen, Testperson 10 auf die Benachteiligung von Frauen und Testperson 06 nannte mehrere Bereiche: *"Arm und Reich, Jung und Alt, Ost und West."*

Schließlich erwähnten zwei Testpersonen das Rechtssystem in Deutschland:

- *"Ich glaube, wir haben ein ganz gut funktionierendes Rechtssystem." (TP 05, Antwort: gerecht)*
- *"[Ich denke daran,] wer beispielsweise wie bestraft wird." (TP 09, Antwort: ungerecht)*

Eine Testperson (TP 09) bemerkte, dass sie *"die Anordnung der Antworten nicht von oben nach unten, sondern von rechts nach links"* machen würde.

Empfehlungen:

Frage: Belassen.

Antwortformat: Wir empfehlen, in selbstadministrierten Modi die Anordnung der Antwortoptionen horizontal statt vertikal zu gestalten.